



EXTRA

BAUEN & WOHNEN
Altbau-Sanierung
und Recycling-Möbel

TEST
156
PRODUKTE
FÜR JEDEN TAG

August 2022 6,20 Euro

**Gut, gesund,
gentechnikfrei**

Tofu

REZEPTE

**SO BEKOMMEN
WIR GESCHMACK
AN TOFU**



**TOMATEN-
SOSSE**

**SCHIMMEL-
PILZGIFTE AUS
DEM GLAS**



**KLIMASCHUTZ
AUF DEM TELLER**

Retten wir mit
pflanzlicher Nahrung
die Welt?

**156 PRODUKTE
IM TEST**

**WASSER-
SPRUDLER**
Gute Geräte

GETREIDEBREI
In zwei Produkten
steckt Arsen

**GESICHTSCREME
FÜR MÄNNER**
Plastikfrei pflegen

DUSCHGEL
Mehr als die
Hälfte ist gut





Auf Knopfdruck

Mit fast allen getesteten Wassersprudlern können Sie unbeschwert lossprudeln. Besonders erfreulich: Das gesprudelte Wasser war im Labor in allen Fällen unbedenklich. In der Praxisprüfung zeigten sich Unterschiede.

TEST: JOHANNA MICHL TEXT: MARIEKE MARIANI

ÖKO•TEST

RATGEBER

1

Den Testsieger, aber auch die fünf „guten“ Modelle können Sie bedenkenlos verwenden. Prüfen Sie in der Tabelle, welcher Ihre Ansprüche erfüllt.

2

Reinigen Sie Ihren Wassersprudler regelmäßig, um eine Belastung mit Keimen zu verhindern.

3

Welche Rohre im Haus verlegt sind, wissen vor allem Mieter häufig nicht. Lassen Sie Ihr Leitungswasser im Zweifel im Labor prüfen.

Mehr Infos dazu auf Seite 93.

Wasser ist die Quelle allen Lebens auf der Erde. Es macht unseren Planeten zu der unverwechselbaren Kugel, die auf Aufnahmen aus dem All so strahlend blau leuchtet. Und nicht nur aus dem Weltraum betrachtet ist das Wasser auf der Erde allgegenwärtig – auch in unserem Alltag kommt es überall zum Einsatz. Zum Kochen, Waschen, Putzen, um Goldfische darin zu halten, und natürlich zum Trinken. Damit das so einfach möglich ist, regelt in Deutschland die Trinkwasserverordnung die Wasserqualität und schafft damit auch die Grundlage für den Siegeszug der Wassersprudler, die sich seit Jahren wachsender Beliebtheit erfreuen.

Argumente fürs Selbersprudeln gibt es viele. Eines ist der finanzielle Aspekt, denn Leitungswasser ist unschlagbar günstig. Natürlich haben aber auch Wassersprudler Anschaffungskosten. Der CO₂-Zylinder reicht dem Versprechen nach für 60 Liter Sprudelwasser und muss dann ersetzt werden, was ebenfalls Kosten

verursacht. Hier hat sich aber in den vergangenen Jahren einiges getan. Viele Drogerie- und Supermarktketten bieten inzwischen eigene Austauschzyylinder an. Sie sind mit den meisten Sprudlermodellen kompatibel und günstiger als die Originalkartuschen von Platzhirsch Sodastream. Dieser hat sich jüngst ein neues Einsatzsystem namens *Quick Connect* patentieren lassen. In die neuen Geräte werden die Zylinder nicht mehr eingeschraubt, sondern eingehandelt. Mit dem neuen Zylindertyp ist die Kompatibilität mit den günstigeren Kartuschen der Händler passé. Und die Kunden müssen wieder den Sodastream-Preis zahlen. Wer das nicht möchte, muss sich ein anderes Gerät zulegen.

Wie praktisch, dass immer mehr Hersteller eigene Sprudler auf den Markt bringen. Wir haben sieben davon einem umfangreichen Praxistest unterziehen lassen. Außerdem ließen wir prüfen, ob aus Geräten oder Flaschen Schadstoffe ins gesprudelte Wasser übergehen. →

**SODA
BÄR**

BESSER TRINKEN

TAUSCH- ZYLINDER



**SCHONT
DEINEN
RÜCKEN
UND DIE
UMWELT!**

- Tausche direkt an der Haustüre
- Klimaneutral durch Einsparung und Kompensierung
- Bis zu 50% günstiger als bei anderen Herstellern
- Passend für die meisten Sprudelsysteme von SodaStream*, Aarke*, Quooker*, BRITA* uvm.

JETZT PROBIEREN!
...und mit dem Aktionscode

BLUBBERTEST2022

10% auf deine nächste Bestellung sichern.

* Markenname Dritter

„Kleine Reparaturen selbst durchführen zu können, erhöht die Chance auf eine nachhaltigere Nutzung nach Ablauf der Garantie.“



Johanna Michl
ÖKO-TEST-Projektleiterin

DER TESTSIEGER: Sodastream Duo Wassersprudler

Der **Sodastream DUO** überzeugte im Test in fast allen Bereichen und schafft es ohne Beanstandungen bei der Handhabung und Performance durch die Praxisprüfung. Das Allroundmodell kann mit Glas- und Kunststoffflaschen betrieben werden. Beide sind im Lieferumfang enthalten und spülmaschinentauglich. Leise Kritik: Der **Sodastream DUO** hat nur winzige Gummknöpfe auf der Unterseite und ist dadurch weniger rutschfest. Zudem steht in der Bedienungsanleitung nichts zu Austausch und Reinigung von Dichtungen. Aus unserer Sicht sind derart simple Maßnahmen den Kunden durchaus selbst zuzutrauen.

Gesamturteil **sehr gut**



DER STYLISCHE: Aarke Carbonator 3 Wassersprudler

Der **Carbonator 3** besticht durch seine hochwertige und edle Aufmachung im Retrodesign. Gesprudelt wird hier nicht auf Knopfdruck, sondern mit einem Hebel im Stil einer Espressomaschine. Dazu ist der **Carbonator 3** das einzige Modell im Test, das in der ausführlichen Bedienungsanleitung die Möglichkeit des Austauschs der Dichtung durch den Nutzer vorsieht und sogar eine Ersatzdichtung an Bord hat. Allerdings ist er auch das Modell mit dem höchsten Herstellerpreis und hat als einziger keinen CO₂-Zylinder im Lieferumfang. Um die Wasserflasche zu befestigen, muss sie eingeschraubt werden – da gibt es einfachere Systeme.

Gesamturteil **gut**



DER SCHLANKE: Brita Wassersprudler Soda One

Der Wassersprudler des für seine Wasserfilter bekannten Herstellers ist noch recht neu am Markt. Er ist das günstigste Modell im Test und lässt sich einfach bedienen. Optisch kommt er im schlichten Design daher und braucht nicht viel Platz.

Durch den einfach gehaltenen Vollkunststoff-Korpus wirkt er allerdings nicht so hochwertig wie andere Modelle. Außerdem muss die Flasche umständlich eingedreht statt eingeklickt werden. Wir bemängeln vor allem den schlechten Zugang zu den Dichtungen. Einen Austausch durch die Kunden hat Brita für seinen **Soda One** aber auch gar nicht vorgesehen. Schade.

Gesamturteil **gut**



DER NATURBURSCHE: Mysoda Woody Wassersprudler

Interessant ist der **Woody** aufgrund seines außergewöhnlichen Designs in Natureoptik. Der Hersteller wirbt damit, Bio-Kunststoff mit Holzchips und Rohstoffe aus nachhaltiger Waldwirtschaft einzusetzen. Der **Woody** gehört zu den preisgünstigeren Modellen im Test und lässt sich einfach bedienen. Nicht überzeugt hat uns, dass die eingeklickte Flasche recht wackelig und locker sitzt und eine Überdosierung des CO₂ leicht möglich ist. Zudem darf laut Hersteller auch beim **Woody** nichts selbst ausgetauscht oder repariert werden.

Gesamturteil **gut**



DER SOLIDE: Philips GoZero Wassersprudler

Mit seinem universellen Design passt der *Philips GoZero* in viele Küchen. Er schnitt in den Prüfungen solide ab, steht stabil und rutschfest. Allerdings ist die Bedienungsanleitung äußerst sparsam gehalten und verweist auf das Internet, wo man aber erst nach Infos suchen muss. Dazu kommen schlecht zugängliche Dichtungen und keine Möglichkeit für Kunden, diese selbst auszutauschen. Auch beim *Philips*-Sprudler muss die Flasche unpraktisch gedreht statt einfach geklickt werden.

Gesamturteil gut



DER KOMPAKTE: Sodastream Terra Wassersprudler

Wie bei seinem großen Bruder hatte das Praxislabor auch beim *Sodastream Terra* an der Handhabung und Performance nichts auszusetzen. Er überzeugt optisch durch sein kompaktes Design, bei dem die eingeklickte Flasche halb im Korpus verschwindet und nicht frei hängt wie bei vergleichbaren Modellen. Das wirkt insgesamt etwas stabiler und sicherer. Die Kunststoffflaschen von Sodastream dürfen als einzige in die Spülmaschine. Wie beim Modell *Duo* kritisieren wir aber auch beim *Terra*, dass es keine ausreichenden Informationen zu Reinigung und Austausch von Dichtungen gibt. Der *Terra* hat überhaupt keine Gumminoppen am Boden, dadurch leidet die Standfestigkeit noch stärker als beim *Duo*. Er rutschte im Praxistest deutlich schneller als andere Modelle.

Gesamturteil gut

DER SPEZIELLE: Sodapop Premium Wassersprudler Harold

Auch der *Sodapop Harold* ist ein Allrounder mit Glas- und Plastikflaschen. Praktisch ist der zusätzliche „Parkplatz“ für einen Ersatzzylinder im hinteren Fach. Der Wassersprudler bietet einen großen Lieferumfang bei günstigem Preis. Allerdings schwächelte er in der Praxisprüfung, denn der CO₂-Zylinder muss vergleichsweise fest eingedreht werden, um die nötige Sprudelleistung zu erreichen. Das beauftragte Labor rät davon ab und warnt vor dem Risiko eines Schadens am Gewinde, auch wenn der Hersteller dies auf Nachfrage ausschließt. Zudem kippte der *Sodapop Harold* leichter als andere Modelle.

Gesamturteil befriedigend



Ist Ihr Leitungswasser sauber? Finden Sie es heraus:

Die Trinkwasserverordnung macht den Versorgungsbetrieben klare Vorgaben zur Qualität des Leitungswassers. Die wird aber nur bis zum Hausanschluss garantiert – die Rohrleitungen im Haus selbst können jedoch eine Quelle für Schadstoffe im Wasser sein. In Kooperation mit dem Schadstofflabor Indikator in Wuppertal bietet ÖKO-TEST Ihnen die Möglichkeit, für 30 Euro Ihr Leitungswas-

ser auf eine Belastung mit Blei, Cadmium, Kupfer und Zink zu untersuchen. Das Testkit, bestehend aus Probenröhrchen und Anleitung, erhalten Sie direkt beim Labor per E-Mail an info@indikator-labor.de oder per Post: Indikator GmbH, Wilhelm-Muthmann-Str. 15, 42329 Wuppertal. Nach dem Einsenden der Proben und dem Eingang der Zahlung erhalten Sie einen kommentierten Prüfbericht.

TEST

**TRINKWASSER-
SPRUDLER**



Trinkwassersprudler

**Sodastream Duo
Wassersprudler**

Anbieter	Sodastream
Preis	179,90 Euro
Lieferumfang (max. Füllvolumen gemessen)	1 CO ₂ -Zylinder (Quick Connect), 1 Kunststoffflasche (0,84 L), 1 Glasflasche (0,84 L)
Preis Ersatzflasche**	Kunststoffflasche: 22,99 Euro (2-er Pack); Glasflasche: 31,99 Euro (2-er Pack)
Höhe x Breite x Tiefe / Gewicht (ohne Zylinder)	44 x 16 x 27 cm / 2,8 kg
Handhabung / Performance	in Ordnung / in Ordnung
Sicherheit / Verarbeitung	eher rutschfest , standfest / in Ordnung
Zugang Dichtungen / Infos in BA: Störungsbehebung, Austausch u. Reinigung von Dichtungen	in Ordnung / in Ordnung, unzureichend
Testergebnis Praxisprüfung	sehr gut
Acetaldehyd / Weichmacher / Schwermetalle (inkl. Al) *	nein / nein / nein
Sensorik *	unauffällig
Weitere Mängel	nein
Testergebnis Weitere Mängel	sehr gut
Anmerkungen	3) 4)
Gesamturteil	sehr gut

So haben wir getestet

Für den Test haben wir sieben Trinkwassersprudler bekannter Marken im Preissegment zwischen knapp 65 und 210 Euro ausgewählt. Die meisten Modelle haben Kunststoffflaschen dabei, zwei Modelle lassen sich darüber hinaus mit Glasflaschen betreiben. Diese Sprudler haben aus Sicherheitsgründen einen komplett verschließbaren Korpus. Ein Labor untersuchte die Geräte für uns hinsichtlich technischer und praxistauglicher Kriterien: Wie sicher steht das Gerät? Wie einfach lassen sich die Flaschen befestigen und die CO₂-Zylinder austauschen? Überstehen die Kunststoffflaschen einen Sturz weitgehend unbeschadet, und sind sie auch für eine Reinigung in der Spülmaschine geeignet? Wie steht es mit dem Austausch von Dichtungen? Haben Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, diese einfach und ohne großen Aufwand selbst auszutauschen und nach Bedarf auch zu reinigen? Insbesondere nach Ablauf der Garantie erspart dies eventuell kostspielige Reparaturen und erhöht die Chance auf eine nachhaltigere Nutzung. Darüber hinaus ließen wir in einem weiteren Labor das aufgesprudelte Wasser auf Schwermetalle und nach einer gewissen Zeit in der Flasche auch auf Weichmacher und Acetaldehyd untersuchen. Die Geräte und ihre Verpackung wurden außerdem auf PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen hin untersucht, die in der Umwelt nur schwer abbaubar sind.

Bei den Angaben zu Höhe, Breite, Tiefe, Gewicht und Füllvolumen in der Flasche handelt es sich jeweils um vom Labor ermittelte Werte, die von den Angaben der Hersteller ggf. leicht abweichen können.

* Im aufgesprudelten Wasser (Acetaldehyd und Weichmacher nach „Worst Case“-Lagerung: 10 Tage, 40° C); Sensorik: Verkostung des aufgesprudelten Wassers durch drei Prüfer (in Tabelle „unauffällig“, sofern nicht mehr als ein Prüfer eine leichte geruchliche oder geschmackliche Abweichung feststellte).

** Preis bezieht sich auf die im Lieferumfang enthaltene Flaschengröße.

Fett gedruckt sind Mängel.

Abkürzungen: BA = Bedienungsanleitung; Al = Aluminium.

Glossar: Erläuterungen zu den untersuchten Parametern finden Sie auf Seite 142.

Anmerkungen:

1) Weiterer Mangel: PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen in der Verpackung. **2)** Die Leistung in der Performanceprüfung lässt sich steigern, wenn man den CO₂-Zylinder mit sehr viel Kraftaufwand (erheblich mehr als bei den anderen Produkten) eindrehet. Das prüfende Labor rät von dem Vorgehen ab, um das Kunststoffgewinde nicht zu beschädigen. Laut Anbieter entstehen keine Schäden am Gewinde, sofern kein zusätzliches Werkzeug verwendet wird. Ab voraussichtlich Ende August dieses Jahres werde eine neue Produktlinie starten, die den Sodapop Harold ersetzen wird. **3)** Als Preis ist in der Tabelle der jeweilige UVP angegeben. Laut Anbietern lauten die durchschnittliche Preise am Markt wie folgt: Sodastream Duo 103,12 Euro; Sodastream Terra: 49,48 Euro; Twin-Pack Glasflaschen: 20,66 Euro; Twin-Pack Kunststoffflaschen: 11,78 Euro; CO₂-Ersatzzylinder (Quick Connect): 23,75 Euro; Quick Connect CO₂-Füllung 8,72 Euro (UVP:

Foto: P1stock/Shutterstock



Aarke Carbonator 3 Wassersprudler, mattschwarz	Brita Wassersprudler Soda One	Mysoda Woody Wassersprudler, grau	Philips GoZero Wassersprudler ADD490Z	Sodastream Terra Wassersprudler	Sodapop Premium Wassersprudler Harold
Aarke	Brita	Mysoda	Aquashield / Philips	Sodastream	Sodapop
210 Euro	64,99 Euro	79,99 Euro	99,99 Euro	109,90 Euro	79,99 Euro
1 PET-Flasche (0,8 L), Ersatzdichtung, kein CO2-Zylinder enthalten	1 CO2-Zylinder, 1 PET-Flasche (0,9 L)	1 CO2-Zylinder, 1 PET-Flasche (0,89 L)	1 CO2-Zylinder, 1 PET-Flasche (0,9 L)	1 CO2-Zylinder (Quick Connect), 1 Kunststoffflasche (0,84 L)	1 CO2-Zylinder, 2 Glasflaschen (0,85 L), 1 PET-Flasche (0,84 L)
19 Euro	19,99 Euro (2-er Pack)	16,90 Euro (2-er Pack)	14,99 Euro	22,99 Euro (2-er Pack)	PET-Flasche: 12,99 Euro; Glasflasche: 16,85 Euro
41 x 15 x 26 cm / 1,7 kg	45 x 13 x 24 cm / 0,8 kg	41 x 13 x 25 cm / 1,2 kg	42 x 14 x 24 cm / 1,1 kg	44 x 20 x 20 cm / 1,3 kg	44 x 20 x 24 cm / 2,2 kg
Einsatz der Flasche per Schraubverbindung, Flasche nicht spülmaschinentauglich / in Ordnung	Einsatz der Flasche per Schraubverbindung, Flasche nicht spülmaschinentauglich / in Ordnung	leichte Überdosierung möglich, Flasche nicht spülmaschinentauglich / in Ordnung	Einsatz der Flasche per Schraubverbindung, Flasche nicht spülmaschinentauglich / in Ordnung	in Ordnung / in Ordnung	PET-Flasche nicht spülmaschinentauglich / eher schwach, sofern Zylinder nicht sehr stark eingedreht wird
rutschfest, standfest / in Ordnung	rutschfest, standfest / in Ordnung	rutschfest, eher wackelig / in Ordnung	rutschfest, standfest / in Ordnung	wenig rutschfest , standfest / in Ordnung	rutschfest, kippt relativ leicht , standfest / in Ordnung
in Ordnung / in Ordnung, gute Beschreibung	eher schlecht / in Ordnung, unzureichend	in Ordnung / in Ordnung, unzureichend	eher schlecht / unzureichend, unzureichend	in Ordnung / in Ordnung, unzureichend	in Ordnung / unzureichend, unzureichend
gut	gut	gut	gut	gut	befriedigend
Spuren / Spuren / nein	Spuren / Spuren / nein	Spuren / Spuren / nein	Spuren / Spuren / nein	nein / nein / nein	Spuren (nur in PET-Flasche) / Spuren / nein
unauffällig	unauffällig	unauffällig	unauffällig	unauffällig	unauffällig
ja	nein	nein	nein	nein	nein
gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
1) 5)		4) 5)		3) 4) 5)	2) 4)
gut	gut	gut	gut	gut	befriedigend

8,99 Euro). 4) Laut Anbieter wird aus Gründen der Gewährleistung und Gerätesicherheit davon abgeraten, Reparaturen, Manipulationen oder Veränderungen am Gerät eigenständig vorzunehmen. 5) Für die getesteten Modelle sind weitere Flaschengrößen laut Website/Anbieterangabe erhältlich: Mysoda Woody: 0,5-l-Flaschen im 2er-Pack für 14,90 Euro; Aarke Carbonator 3: PET-Flasche mit max. 450 ml Füllvolumen für 14 Euro. Sodastream Terra: Kunststoffflaschen mit max. 450 ml Füllvolumen (Fuse) im 2er-Pack für 12,99 Euro.

Legende: Produkte mit dem gleichen Gesamturteil sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Soweit nicht abweichend angegeben, handelt es sich bei den hier genannten Abwertungsgrenzen nicht um gesetzliche Grenzwerte, sondern um solche, die von ÖKO-TEST festgesetzt wurden. Die Abwertungsgrenzen wurden von ÖKO-TEST eingedenk der sich aus spezifischen Untersuchungen ergebenden Messunsicherheiten und methodenimmanenter Varianzen festgelegt.

Das Testergebnis Praxisprüfung ergibt sich aus den Abwertungen in den vier Bereichen Lieferumfang, Handhabung/Performance, Sicherheit/Verarbeitung und Zugang Dichtungen / Infos in der Bedienungsanleitung (BA): Störungsbehebung, Austausch und Reinigung von Dichtungen.

Im Bereich Lieferumfang führt zur Abwertung um einen Minuspunkt: kein CO₂-Zylinder im Lieferumfang enthalten. Im Bereich Handhabung/Performance führt zur Abwertung um zwei Minuspunkte: eine eher schwache Performance von weniger als drei Gramm zugeführter CO₂-Menge bei einem durchschnittlich fest angedrehtem CO₂-Zylinder. Gemessen an der im Labor maximal zuführbaren CO₂-Menge nach zehn Vorgängen, bis eine Begrenzung durch das Gerät erfolgte. Zur Abwertung um jeweils einen Minuspunkt führen: a) Einsetzen der Wasserflasche per Schraubverbindung; b) Kunststoffflasche nicht spülmaschinentauglich; c) eine leichte Überdosierung, da durch das Gerät eine späte automatische Abschaltung erfolgt.

Im Bereich Sicherheit/Verarbeitung führt zur Abwertung um zwei Minuspunkte: Gerät ist nur bis zu einem Neigungswinkel von 8 Grad rutschfest (in Tabelle: wenig rutschfest). Zur Abwertung um jeweils einen Minuspunkt führen: a) Gerät kippt schon bei einem Neigungswinkel von 30 Grad (in Tabelle: kippt relativ leicht);

b) Gerät ist nur bis zu einem Neigungswinkel von 21 Grad rutschfest (in Tabelle: eher rutschfest); c) Gerät ist eher wackelig.

Im Bereich Zugang Dichtungen / Infos in der BA: Störungsbehebung, Austausch und Reinigung von Dichtungen führen zur Abwertung um jeweils einen Minuspunkt: a) keine direkte Beschreibung zur eigenen Störungsbehebung in der BA, sondern nur ein allgemeiner Verweis auf die Website oder auf den Kundenservice (in Tabelle: unzureichend); b) keine Infos in der BA zum eigenen Austausch bzw. zur Reinigung von Dichtungen, sowie keine Infos in der BA zu lieferbaren Ersatzdichtungen, sondern nur ein allgemeiner Verweis auf die Website oder auf den Kundenservice (in der Tabelle: unzureichend); c) Dichtungen sind für den eigenen Austausch nicht oder nur schwer zugänglich (in Tabelle: eher schlecht). Dies ist vor allem für den nachhaltigen Gebrauch eines Gerätes auch nach Ablauf der Garantie von Interesse.

Die Minuspunkte aus den vier Bereichen werden addiert und wie folgt in Noten umgerechnet: 0 bis 2 Minuspunkte = sehr gut; 3 bis 5 Minuspunkte = gut; 6 bis 8 Minuspunkte = befriedigend.

Unter dem Testergebnis Weitere Mängel führt zur Abwertung um eine Note: PVC/PVDC/chlorierte Verbindungen in der Verpackung.

Das Gesamturteil beruht auf dem Testergebnis Praxisprüfung. Ein Testergebnis Weitere Mängel, das „gut“ ist, verschlechtert das Gesamturteil nicht.

Testmethoden und Anbieterverzeichnis finden Sie unter oekotest.de/M2208

Einkauf der Testprodukte: März – April 2022.

Dieser Test löst den Test Trinkwassersprudler aus dem ÖKO-TEST Magazin 07/2018 ab.

Tests und deren Ergebnisse sind urheberrechtlich geschützt. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlags dürfen keine Nachdrucke, Kopien, Mikrofilme oder Einspielungen in elektronische Medien angefertigt und/oder verbreitet werden.